

Nee, doch keine Debate.. immer noch auf der Suche....

Beitrag von „Trine“ vom 12. März 2005 09:32

Hallo,

ich grübele immer noch an meiner Stunde, in der die SChüler drei Position darstellen sollen. Mein Ziel ist dass die SChüler zuvor Erarbeitetes präsentieren, indem sie den jeweiligen Standpunkt überzeugend darstellen. Außerdem möchte ich, dass die SChüler, die pro Gruppe ja nur eine Postion kennen, die Argumente der anderen Gruppe auch kennen. Am Ende steht die Reflexion darüber, wer sowohl inhaltlich als auch sprachlich besser überzeugen konnte. In einer sptäern Stunde, sollen die Schüler basierend auf dieser Stunde eine eigene Meinung finden und Begründen (eventuell Hausaufgabe z.B. Stellungsnahme schreiben oder Brief/email).

Zunächst habe ich daran gedacht, dass eine Gruppe ihre Postion vorträgt und sich dann ein Streitgespräch darüber anschließt, in dem auch die anderen Postionen deutlich werden. Ich befürchte aber, dass das nicht geht, da jede Gruppe ja nur ihre Position kennt.

Nun grüble ich darüber nach, ob ich die Klasse noch weiter aufteilen, sprich einige Schüler präsentieren ihre Position, andere protokollieren mit, so dass sie am Ende kurz die Postiionen zusammenfassen können und wiederum andere Schüler beobachten die Präsentation und urteilen darüber, wie überzeugend die Positionen übergebracht wurden. Mein großes Problem dabei ist, dass ich eigentlich möchte, dass die Schüler ihren Standpunkt überzeugend vertreten und es gar nicht um eine Abstimmung geht, sondern um das Kennenlernen der verschiedenen Argumente der Postionen und eine Reflexion darüber, wie gut das gelungen ist (Bewertung der Vorbereitung sprachlich und inhaltlich).

Bitte ein paar Anmerkungen. (Heike?)

DANKE. Untertätigst, Trine